

► Wir über uns ...

Die Fritz-Ruoff-Schule besteht seit 1971. Der Anspruch unserer Schule liegt darin, in möglichst freier und partnerschaftlicher Atmosphäre Bildung zu vermitteln.

Die Schule ist nach Fritz Ruoff – einem Nürtinger Künstler – benannt, dessen Arbeiten auf dem Schulgelände noch heute an ihn erinnern.

Sie sind neugierig auf Unbekanntes, gespannt auf neue Erfahrungen, engagiert und offen?

Sie wollen nicht nur als Einzelkämpfer, sondern auch mit anderen zusammen in Gruppen lernen, arbeiten und Beziehungen pflegen?

Bei uns finden Sie die passenden Lehrerinnen und Lehrer und das richtige Umfeld.

Informationsabend ist jeweils am ersten Donnerstag nach den Weihnachtsferien. Bitte informieren Sie sich über die Anfangszeiten auf unserer Homepage.

Weitere Informationen unter www.fritz-ruoff-schule.de oder per E-Mail: info@frs-nt.de

Anmeldeschluss für Vollzeitklassen ist jeweils der 1. März eines Jahres. Spätere Anmeldungen werden je nach Möglichkeit berücksichtigt.

► Wir haben viel zu bieten ...

Berufliche Vorbereitung:

- AV Dual

Wege zur Fachschulreife (mittlere Reife):

- Zweijährige Berufsfachschule
 - Ernährung und Hauswirtschaft
 - Gesundheit und Pflege

Wege zur (Fach-)Hochschulreife:

- Berufskolleg Gesundheit und Pflege 1 + 2
- Agrarwissenschaftliches Gymnasium
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Möglichkeiten nach einer abgeschlossenen

Berufsausbildung:

- Berufskolleg Fachhochschulreife (Biologie)
- Berufsoberschule für Sozialwesen

Berufsausbildung:

- Lehrgang Praxisanleitung für Pflegeberufe
- Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann
- Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer
- Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer (für Personen mit Migrationshintergrund)
- Alltagsbetreuerin bzw. Alltagsbetreuer
- Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent, Direkteinstieg Kita
- Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent, praxisintegriert
- Erzieherin bzw. Erzieher
- Erzieherin bzw. Erzieher, praxisintegriert
- Erzieherin bzw. Erzieher, Teilzeitform
- Fachklassen für zahnmedizinische Fachangestellte, medizinische Fachangestellte, Zahntechniker/innen und pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte

**Fachschule für
Sozialpädagogik**

(2BKSP)

Stand: 12/2024

fritz ruoff ▲ schule

Albert-Schäffle-Str. 7
72622 Nürtingen

Telefon: (07022) 93292-0
Telefax: (07022) 93292-119

E-Mail: info@frs-nt.de
www.fritz-ruoff-schule.de



► Ausbildungsziel

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik (2BKSP) soll dazu befähigen, Erziehungs- Bildungs- und Betreuungsaufgaben bei Kindern und Jugendlichen an Einrichtungen in öffentlicher oder freier Trägerschaft wahrzunehmen, insbesondere als Erzieherin oder Erzieher im Kindergarten, aber auch zum Beispiel im Hort oder im Heim.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in

- eine Ausbildung von zwei Schuljahren in der Fachschule für Sozialpädagogik mit einem Praxistag/Woche und ein 2-wöchiges Schulkindpraktikum evtl. in den Sommerferien, und
- ein durch die Schule begleitetes Berufspraktikum von einem Jahr in einer sozialpädagogischen Einrichtung.

Nach erfolgreichem Abschluss wird die Berufsbezeichnung

**„Staatlich anerkannte Erzieherin“/
„Staatlich anerkannter Erzieher“**

verliehen.

Mit Zusatzunterricht in Mathematik und einer Zusatzprüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik kann die Fachhochschulreife erworben werden.

► Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind

- der erfolgreiche Besuch des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten mit der Note ausreichend oder besser im Handlungsfeld Sozialpädagogisches Handeln oder
- der mittlere Bildungsabschluss und eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. als Staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in) oder
- – falls noch Plätze frei sind – das Zeugnis der Fachhochschul-, fachgebundenen oder Hochschulreife oder Abschluss 12. Kl. SG und eine einschlägige praktische Tätigkeit von mindestens 6 Wochen.

Musikalische Grundkenntnisse und Erfahrungen im Spiel eines Musikinstrumentes sind hilfreiche Kompetenzen für die Ausbildung.

► Stundentafel

	1. Jahr	2. Jahr
Pflichtfächer		
Religionslehre/Religionspädagogik	2	2
Deutsch	2	2
Englisch	2	2
Handlungsfelder:		
Berufliches Handeln fundieren	3,5	4
Erziehung und Betreuung gestalten	3,5	4
Bildung und Entwicklung fördern I	3,5	3
Bildung und Entwicklung fördern II	5,5	5
Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben lernen	3	3
Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln	2	2
Sozialpädagogisches Handeln in verschiedenen Arbeitsfeldern	4	4
Wahlpflichtbereich	2	2
	33	33
Wahlbereich		
Mathematik (Zusatzunterricht)	3	3

Es wird in Handlungs- und Lernfeldern als didaktischem Konzept unterrichtet.

Eine Qualifikation für Kunsttherapie kann zusätzlich erworben werden..

Die Schule als Motorikzentrum bietet im Wahlpflichtbereich zusammen mit der Sportschule Ruit die Möglichkeit einen Übungsleiterschein zu erwerben.

► Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Materialkosten zum Beispiel für Werkarbeiten sind in geringem Umfang selbst zu tragen.

Beihilfemöglichkeit besteht nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in der jeweils gültigen Form.

Das Fahrgeld wird entsprechend den Bestimmungen ersetzt.

► Anmeldung

Dem Aufnahmeantrag an die Schulleitung sind beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und mit aufgeklebtem Lichtbild
- beglaubigte Kopien
- des Zeugnisses über den mittleren Bildungsabschluss bzw. der Hochschulreife
- des Abschlusszeugnisses des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten
- ggf. des Zeugnisses über die abgeschlossene Berufsausbildung
- der Nachweis eines Praxisplatzes bei einem personell und sächlich-räumlich entsprechend ausgestatteten Träger einer Tageseinrichtung für Kinder entsprechend den Bildungs- u. Lehrplänen der Fachschule für Sozialpädagogik
- ggf. eine Bescheinigung über eine einschlägige praktische Tätigkeit
- eine Erklärung über anderweitige Anmeldungen.
- bei ausländischen Bildungsabschlüssen der Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (Niveau B2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen – GER)

Sofern zum Anmeldetermin das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt, ist die beglaubigte Abschrift des Zwischenzeugnisses vorzulegen und die des **Abschlusszeugnisses unverzüglich nachzureichen.**

Anmeldeschluss ist der 1. März eines jeden Jahres.

Eine Eingangsbestätigung für Anmeldungen wird nicht versandt.

Erfüllen mehr Bewerberinnen oder Bewerber die Aufnahmebedingungen als Plätze zur Verfügung stehen, findet ein Auswahlverfahren statt. Dabei werden die Schulplätze nach den Zeugnisnoten (in der Regel des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten) oder nach der Wartezeit vergeben.